

Komm her, o Mensch! und sieh'

(Die Totenbahre)



1. Komm her, o Mensch! und sieh', wie schnell das Le-ben schwin-det,
 Wie man nach Sorg' und Müh' im Gra-be Ru-he fin-det.
 Ich leb-te hier nur we-nig Jahr! Nun lieg' ich auf der To-ten-bahr!
 Mein Leib nun geht dem Gra-be zu, Wer wird mir fol-gen? Du, du, du!
 Du, du, du.

2. Ihr Freund' und Nachbarsleut'!
 Ihr sollt, anstatt zu weinen,
 Zum Trost der Seelen heut'
 Euch zum Gebet vereinen.
 Dabz, rein durch Jesu Christi Blut,
 Ich schauen kann das höchste Gut
 In ew'ger Freude immerzu.
 Wer wird mir folgen, Du, du, du.

3. Noch eins ich euch empfehl':
 Holt meiner nicht vergessen,
 Und meiner armen Seel'
 Gedenkt bei heiligen Messen!
 Dabz Gott bald gebe mir und euch
 Den ew'gen Lohn im Himmelreich,
 Dabz ich gernits' die ew'ge Ruh'!
 Wer wird mir folgen, Du, du, du.

4. Dank euch, ihr Freunde all,
 Die mich zum Grab begleiten!
 Das diesem Jammerthal
 Soll Gottes Hand euch leiten
 Zum ew'gen Licht aus dunkler
 Nacht;
 Ich hab' mein Tagewerk
 vollbracht
 Legt meinen Leib nun in die Ruh'!
 Wer wird mir folgen, Du, du, du.

Aufzeichnung: Brigitte Nadler
 8051 Graz, Josef-Pock-Str. 3

Ort: Bonisdorf, 1978, Gewährsmann: Anton Lang, Bonisdorf 22